

Die Tagesklinik

wurde 2006 gegründet. Sie gehört mit ihren 18 Behandlungsplätzen zur Fachabteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Städtisches Krankenhaus Eisenhüttenstadt GmbH. Ihr angeschlossen ist eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA), in der die Patienten bei Bedarf nach der Entlassung weiterbetreut werden.

Bei Aufnahmewunsch

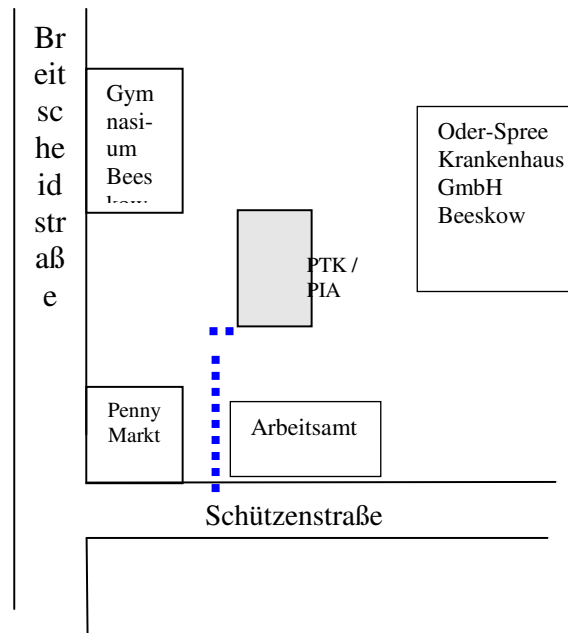
bieten wir ein Vorgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen und Klärung eventueller Fragen an. Wir benötigen dazu einen Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes für die PIA.

Sollten Sie berufsbedingt Interesse an unserer Einrichtung haben, bieten wir Ihnen gerne einen Besichtigungstermin nach Vereinbarung an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schützenstr. 28 b
15848 Beeskow
Telefon: (03366) 52 028 10
Telefax: (03366) 52 028 21

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags 8:00 bis 16:00 Uhr

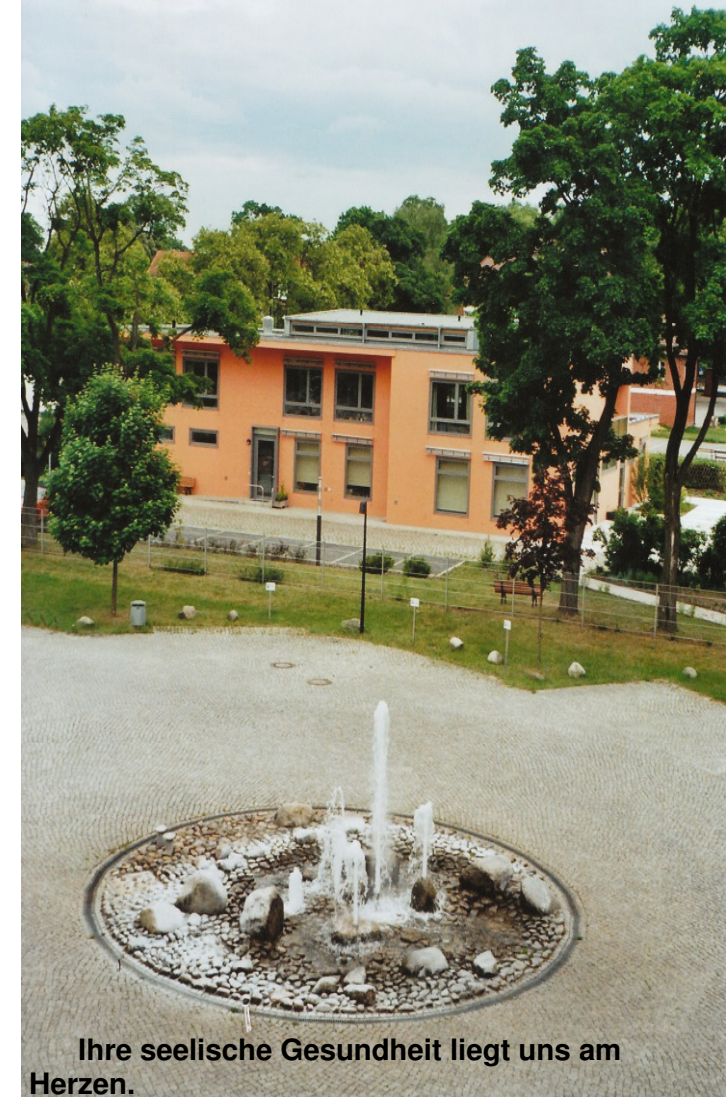


Städtisches Krankenhaus Eisenhüttenstadt GmbH
Fachabteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Friedrich-Engels-Str. 39
15890 Eisenhüttenstadt

Chefärztin: Dr. med. Barbara Kowalenko

Telefon: (03364) 54 38 51
Telefax: (03364) 54 38 67
E-Mail: psychiatrie@khehst.de
Internet: <http://www.khehst.de>

Psychiatrische Tagesklinik Beeskow



Ihre seelische Gesundheit liegt uns am Herzen.

Die psychiatrische Tagesklinik Beeskow

ist eine spezielle Einrichtung, in der seelisch erkrankte Menschen tagsüber behandelt werden. Sie bietet eine individuelle, intensive und ganzheitliche Behandlung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre. Den Abend, die Nacht und das Wochenende verbringen die Patienten zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. So bleibt die Bindung zur häuslichen Umgebung erhalten. Durch diese Behandlungsform ist es möglich, stationäre Aufenthalte deutlich zu verkürzen oder gänzlich zu vermeiden.



Das Behandlungsangebot

richtet sich an Erwachsene, die unter psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und psychosomatischen Erkrankungen leiden, oder aufgrund belastender Lebensereignisse erkrankt sind. Eine akute Suizidalität oder akute Suchterkrankung erfordern zunächst eine stationäre Behandlung. Nach dem Abklingen der akuten Phase ist die tagesklinische Behandlung eine positive Alternative.

Die Therapiebausteine

sind eingebunden in einem festen Wochenplan, der individuell zusammengestellt wird. Der Behandlungstag beginnt um 8:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und endet um 15:00 Uhr.

Unsere Angebote umfassen

- medizinisch-ärztliche Diagnostik
- medikamentöse Behandlung
- psychologische Testdiagnostik
- Gruppen- und Einzelgesprächspsychotherapie
- Kunsttherapie
- Arbeitstherapeutische Gruppen (Küche, Garten)
- Psychoedukation (Informationen über die Krankheit und dessen Behandlung)
- Sozialtherapeutische Angebote (z. B. Arbeitstraining)
- Hilfe bei der Klärung von sozialen Angelegenheiten
- bei Notwendigkeit auch Paar- und Familiengespräche
- Gemeinsame Außenaktivitäten
- Entspannungstherapie
- Yoga
- Autogenes Training
- Hirnleistungstraining
- Sporttherapie
- Lichttherapie
- Physiotherapie

Die Behandlungsziele

sind eine nachhaltige psychische Stabilisierung, die Entwicklung einer neuen Lebensperspektive sowie eine Wiedereingliederung in das soziale Umfeld.

Wir helfen, die Beziehungsfähigkeit zu verbessern, fördern dabei die individuellen Stärken und die Eigeninitiative. Dadurch werden eine Stärkung der Alltagskompetenz und des Selbstgefühls sowie eine Besserung des psychischen Befindens erreicht.

Im Rahmen der ermöglichten beruflichen Wiedereingliederung, kann sie durch Arbeitstraining außerhalb der Klinik vorbereitet werden.

Unser therapeutisches Team

setzt sich aus unterschiedlichen Berufsgruppen mit therapeutischer Qualifikation und klinischer Erfahrung zusammen. Es besteht aus Ärzten, Diplompsychologen, Kunsttherapeuten, Physiotherapeuten, einem Sozialarbeiter und zwei Fachpflegekräften.

Kurzum: eine kompetente Behandlung in einer angenehmen und freundlichen Umgebung.

Ihre seelische Gesundheit liegt uns am Herzen